

ICH WILL

ZUKUNFT!

FÜR GRAFING.

FÜR MICH.

gruene-grafing.de



Liebe Grafingerinnen und Grafinger,

es gibt Momente, da spürt man: Es ist Zeit für Veränderung. Wenn die Sommerhitze die Luft flimmern lässt und Landwirt:innen um ihre Ernte bangen. Wenn Hochwasser unser Zuhause bedroht, weil der Keller jedes zweite Jahr erneut vollläuft. Wenn Eltern sich fragen, wie ihre Kinder heute noch sicher in die Schule radeln sollen oder die Großmutter mit dem Rollator nicht mehr zur Apotheke kommt, weil wieder eine

Bordsteinkante im Weg steht. Nicht alles wird in unseren Kommunen entschieden – aber sehr vieles schon! Hier, vor Ort, können wir **Verantwortung übernehmen** und Entscheidungen treffen, die Grafing nach vorne bringen – **menschlich, sozial und wirtschaftlich**.

Daher sagen wir gemeinsam:
Ich will Zukunft - für Grafing und für mich.

Diese Broschüre ist mehr als Papier – sie ist eine Einladung. Eine Einladung, gemeinsam für ein Grafing einzustehen, das **gerecht, nachhaltig und vielfältig** ist. Ein Grafing, in dem niemand zurückgelassen wird. Ein Grafing, das Verantwortung übernimmt – für die heutige Generation, aber auch für die kommenden Generationen. **Ein Grafing, das seine Bürgerinnen und Bürger schützt, stärkt und Raum für Entwicklung schafft.**

Die Zukunft wird nicht von allein besser. Sie wird besser, weil wir sie besser machen.

Zukunft braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen und den Mut haben, neue Wege zu gehen. Jetzt ist die Zeit, Zukunft möglich zu machen.

Gemeinsam – für Grafing und für uns.

Am 8. März 2026 ist Kommunalwahl. So geht's...

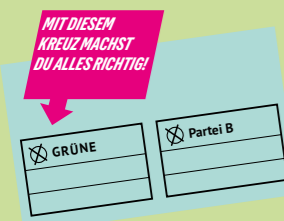
Bei den Kommunalwahlen in Bayern können die Wahlberechtigten ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten:innen auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie/er einzelnen Bewerber:innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

Den Briefwahantrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: **Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.**

Ortsverband Grafing
vorstand@gruene-grafing.de
www.gruene-grafing.de

GRÜNE WÄHLEN!



Grafi ng barrierefrei – sichere Wege für alle!

Ob mit Kinderwagen, Rollator oder dem Rad – in Grafi ng sollen sich alle Menschen sicher und selbstbestimmt fortbewegen können. Noch gibt es Engstellen, Bordsteinkanten und fehlende Übergänge – doch das ändern wir.

Denn: Mobilität ist ein Grundbedürfnis!

Unsere Vision ist eine Stadt, in der

- Kinder sicher zur Schule radeln,
- Seniorinnen und Senioren angstfrei unter-

wegs sind,

- Menschen mit Behinderung selbstbestimmt mobil sind
- und Eltern mit Kinderwagen freie Wege haben.

Ab 2026 setzen wir deswegen die bestehende Radverkehrsplanung konsequent um und bis 2027 liegt ein klarer Plan für die Beseitigung der Barrieren vor.

Zweigleisig in die Zukunft – zuverlässige Bahn für Grafi ng!

Die Pendler:innen brauchen endlich eine verlässliche Bahn! Die eingleisige Strecke nach Ebersberg ist längst überlastet. Jetzt ist der Moment, das zu ändern! Mit dem Sondervermögen Infrastruktur besteht die historische Chance, den zweigleisigen Ausbau endlich umzusetzen. Denn Grafi ng wächst – und unsere Klimaziele erreichen wir nur mit einem starken, zukunfts-

fähigen ÖPNV. Die Grünen haben 2025 im Stadtrat bereits die Weichen gestellt – und 2026 setzen wir uns mit aller Kraft dafür ein, dass der Ausbau Realität wird.

Für mehr Pünktlichkeit, Klimaschutz und Lebensqualität in Grafi ng.

Estella Hafenmair
Lehrerin

1

„In Grafi ng tief verwurzelt, Lehrerin und Mutter. Ich möchte Kinder fördern, Familien stärken und Vielfalt leben für eine gerechte und lebenswerte Zukunft.“



Bettina Sudar
Tagesmutter

2

„Grafi ng soll für alle lebenswert bleiben. Dafür stehe ich: für die Energiewende vor Ort und in Bürgerhand, den Schutz vor Hitze und Hochwasser sowie gute Bildung und eine starke Demokratie.“



Bernadette Prantner
Geschäftsführung Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e.V

3

„Demokratie leben in Grafi ng, demokratische Prozesse erhalten, die Jugend an demokratisches Leben heranführen. So können wir für uns eine gute Grafi nger Zukunft gestalten. Für alle.“



Sepp Biesenberger
Logistikmanager i.R.

4

„Mit Energiewende, Klimaanpassung und neuen Formen der Mobilität! Mein Ziel: Ein enkeltaugliches Grafi ng – unabhängig von fossilen Energieimporten – mit 100% Wertschöpfung vor Ort in Bürgerhand.“



Renate Wenning
Dipl. Biologin und Realschullehrerin

5

„Mein Ziel: Gute Beratung bei der Kommunalen Wärmeplanung, damit Heizen bezahlbar und klimafreundlich wird. Sichere, verkehrssame Radwege sind mir als Alltagsradlerin ein besonderes Anliegen.“



Frank Burkhardt
Dipl. Verwaltungswirt

6

„Energie- und Mobilitätswende. Sichere Schulwege. Eine nachhaltige, grüne städtebauliche Entwicklung. Zahlreiche Herausforderungen, denen ich mich als Stadtrat unserer Heimatstadt gerne stellen werde!“



Deine Energiewende – Grafing gewinnt mit Wind!

Mit Windkraft im Bärnauer Holz (Nettelkofen) erzeugen wir sauberen Strom und gestalten die **Energiewende fair und transparent.**

Wir machen uns unabhängiger von anonymen Großkonzernen und fossilen Energiequellen wie Öl und Gas. Wir tragen zu einer **lebenswerten Zukunft** bei.

Wir halten die Gewinne in Grafing. Deswegen machen wir uns dafür stark, dass das bereits geplante Windrad so schnell wie möglich gebaut wird. Grafing 2030 wartet nicht – wir gestalten die Zukunft gemeinsam.

Energie in Bürgerhand – fair, transparent, gemeinsam.

Wärmewende – eine gute Entscheidung für Sie UND fürs Klima!

Wir unterstützen alle Haushalte dabei, die beste klimafreundliche Heizlösung zu finden – von Wärmepumpe bis Fernwärme.

Wir setzen uns dafür ein, dass ab dem Jahr 2026 die Wärmeplanung in Grafing so umgesetzt wird, dass alle Haushalte gut beraten werden und dabei unterstützt werden, die für sie

attraktivste Möglichkeit der Wärmeversorgung zu finden – von Wärmepumpe über Solarthermie, Biomasseheizung, Fernwärme bis zur Hybridheizung. Dabei gilt:

Gute Beratung für eine zukunftsfähige Entscheidung.

Rabea Horbas
Studentin

7

„Ich möchte mich für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Grafing einsetzen, die an alle Generationen denkt und Platz für sie schafft, damit wir gesellschaftliche Herausforderungen solidarisch meistern können.“



Finn Nave
Schüler

8

„Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich mir eine Stadt wünsche, in der auch die Interessen junger Mitbürger:innen zählen. Daher möchte ich die Wünsche und Ideen der Jugend in den Stadtrat einbringen und dafür eintreten.“



Susanne Bayr
Ernährungswissenschaftlerin

9

„Ich möchte Verantwortung für morgen übernehmen. Mein Ziel ist es, die Lebensgrundlagen zu bewahren und die Lebensqualität kommender Generationen zu sichern – auf der Basis demokratischer Vielfalt und eines respektvollen Miteinanders.“



Carl Behmer
Projektleiter i.R.

10

„Ich stehe ein für ein weltoffenes, gerechtes und lebenswertes Grafing, das die Interessen aller sozialen und gesellschaftlichen Gruppen miteinbezieht. Dazu gehört auch eine schnelle und konsequente Energiewende.“



Jule Iberl
Energieberaterin

11

„Für echten Klima- und Umweltschutz: Gute Pläne liegen vor – jetzt müssen wir sie umsetzen. In Städten und Gemeinden gestalten wir die Energiewende und schaffen lebenswerte, grüne Orte. Dafür stehe ich ein.“



Reinhard Riederer
Fahrradhändler i.R.

12

„Seit 42 Jahren wohne ich hier und in dieser Zeit hat sich Grafing von einer geschlossenen Gesellschaft in eine weltoffene, tolerante Kommune entwickelt. Ich lebe sehr gerne hier und möchte auch in Zukunft meinen Beitrag dazu leisten.“



Grafi ng speichert Zukunft!

Erneuerbare brauchen Speicher, damit Strom jederzeit verfügbar ist.

Wir machen **Grafi ng unabhängig** – durch kluge Speicher, faire Ladeinfrastruktur und bidirektionales Laden. So bleibt der Strom aus Sonne und Wind verlässlich, günstig und lokal. In den nächsten sechs Jahren wollen wir **moderne**

Großspeicher installieren, die Zahl der Ladestationen verdoppeln und bidirektionales Laden ermöglichen – damit werden E-Autos zu mobilen Energiespeichern. So sichern wir eine **stabile, faire und bezahlbare Energieversorgung** für Bürger:innen, Unternehmen und unsere Stadt – Tag und Nacht, bei jedem Wetter.

Klimafolgenanpassung – Grafi ng bleibt cool!

Die Sommer werden heißer – wir sorgen dafür, dass Grafi ng lebenswert bleibt. Mit einem Hitzeaktionsplan schützen wir die Gesundheit aller: Kinder, Schwangere, ältere Menschen und alle, die Unterstützung brauchen. In 2026 entwickeln wir gemeinsam mit Fachleuten, sozialen Einrichtungen und der Stadtverwaltung konkrete Maßnahmen: **Frühwarnsysteme, die schützen.**

Kühle Rückzugsorte, die Entlastung bringen. Bäume, die Schatten spenden. Fassadenbegrünung, die die Umgebung kühlt. Trinkbrunnen, die Erfrischung schenken.

Unser Ziel: Bis Sommer 2027 senken wir die Hitzebelastung in Grafi ng spürbar – **für mehr Lebensqualität, Sicherheit und Zusammenhalt.**

Susanne Krauss 13 Dipl. Designerin

„Die Klimakrise, gesellschaftliche Spaltung und soziale Ungerechtigkeit finden auch in Grafi ng statt. Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich eine glückliche und gerechte Zukunft für unsere Kinder will.“



Dr. Andreas Bachmaier 14 Dr. Ing. Erneuerbare Energien

„Städte und Gemeinden nehmen eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung der Energiewende ein. Mein Engagement gilt der aktiven Aufklärung und Förderung der Energiewende in Grafi ng für eine lebenswerte Zukunft.“



Elena Gernhardt 15 Umweltingenieurin

„Naturschutz, nachhaltige Mobilität und erneuerbare Energien im Einklang mit den Menschen: für starke Familien, attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche und ein lebenswertes Grafi ng für alle.“



Matthias Deike 16 Energieberater

„Ich kandidiere für eine echte Energiewende im Landkreis Ebersberg – mit Fachwissen und persönlichem Vorbild für Photovoltaik, Wärmepumpe und Elektromobilität. Gleichzeitig kämpfe ich für ein kinderfreundliches Grafi ng und eine lebenswerte Zukunft.“



Karo Böhm 17 Learning Specialist

„Ich engagiere mich für eine lebenswerte Stadt mit Fahrradwegen, viel Grün und einer starken Gemeinschaft – damit wir achtsam miteinander umgehen und unsere Stadt für alle lebenswert bleibt.“



Hannes Reichmeyer 18 Dipl. Elektroingenieur i.R.

„Ich möchte daran mitarbeiten, dass Grafi ng seine Klima- und Umweltziele erreicht und auch für unsere Kinder und Enkelkinder eine lebenswerte Stadt bleibt. Alle Grafi nger Bürger:innen sollen bezahlbaren Wohnraum finden und sich sicher mit Fahrrad und zu Fuß bewegen können.“



Jeder Baum zählt – Grafing wächst grün!

Jeder Baum ist eine natürliche Klimaanlage: Er spendet Schatten, reinigt die Luft und kann die Umgebungstemperatur um bis zu 3,5 Grad senken. Deswegen setzen wir uns dafür ein, bis Ende 2030 mindestens **1.000 neue Bäume in Grafing zu pflanzen** – ob auf neuen Streuobstwiesen oder als Schattenspender an Straßen und auf Spielplätzen. Gleichzeitig schützen wir

unsere alten Bäume durch ein aktives Baum-Management, das Pflege, Nachpflanzung und den Erhalt alter Bestände umfasst.

So bleibt Grafing grün, lebenswert und gut gewappnet gegen die Folgen des Klimawandels.

Hochwasserschutz für ein sicheres Grafing!

Die Sicherheit der Menschen in Grafing steht für uns an erster Stelle! Wir wollen, dass Häuser, Straßen und öffentliche Einrichtungen auch bei Starkregen geschützt sind – zuverlässig und vorausschauend. Jeder Euro in den Hochwasserschutz ist eine Investition in unsere Lebensqualität und Sicherheit. Mit Transparenz und Bürgerbeteiligung schaffen wir gemeinsam den Weg zu mehr Klimaresilienz. Darum bringen wir

den Hochwasserschutz an der Urteel endlich auf den Weg. Die vorhandenen Pläne für die Retentionsflächen in Taglaching-Ost und zwischen Grafing und Schammach mit stabilen Dämmen sollen jetzt umgesetzt werden.

So schützen wir, was uns allen wichtig ist: die Sicherheit der Bürger:innen, ihre Wohnungen und unser gemeinsames Zuhause – Grafing.

Dr. Angelina Bockelbrink 19
Ärztin

„Menschen sind verschieden, das macht eine Gemeinschaft lebendig und stark – in Schulen, in der Arbeit, in unseren Köpfen. Grafing gewinnt, wenn wir Unterschiede anerkennen und niemanden übersehen.“



Hans Bichler 20
Ergotherapeut

„Mein Ziel ist ein prima Klima – global, sozial und lokal. Ich möchte mich als Stadtrat dafür einsetzen, dass Grafing für Jung und Alt lebens- und liebenswert bleibt.“



Astrid Geweke 21
Umweltpädagogin

„Ich will unseren Kindern und Enkelkindern eine lebens- und liebenswerte Natur bewahren, mit Artenvielfalt statt Monokultur, naturverträglichem Hochwasserschutz, Blühstreifen, Hecken und Gewässerrandstreifen.“



Tobias Lappy 22
Politikberater

„Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich mich für junge Menschen einsetzen will. Zukunft für Grafing bedeutet Orte und Angebote für junges Leben!“



Pauline Weindorf 23
Vocal Coach

„Als Musiklehrerin aus Grafing weiß ich: Unsere Kinder brauchen Platz zum Wachsen in Schule, Kultur und Familie. Dafür setze ich mich ein. Vielseitig. Verlässlich. Grün.“



Martin Söhlemann 24
Geschäftsführer

„Als Unternehmer, Vater von 5 Kindern und Opa einer Enkelin trage ich besondere Verantwortung, die Zukunft aktiv mitzugestalten und unseren wunderbaren Lebensraum zu erhalten. Darum GRÜN in den Stadtrat!“



HIER FÜR WIR



gruene-grafing.de



V.i.S.d.P.: Bernadette Prantner · Bündnis90/Die Grünen Ortsverband Grafing · c/o Bündnis90/Die Grünen Landesgeschäftsstelle · Franziskaner Str. 14 · 81669 München

Politische Werbung : - Auftraggeber: Bündnis90/Die Grünen, Ortsverband Grafing · Die Broschüre steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 8.3.2026; weitere Infos unter: <https://www.gruene-bayern.de/ttpa>